

U18-Europawahl 2024

Diese Parteien
kannst du wählen
Einfache Sprache



Alternative für Deutschland (AfD)

Die AfD unterscheidet sich von anderen Parteien. Sie sieht die Europäische Union (folgend EU genannt) als gescheitert. Sie möchte einen Bund europäischer Nationen gründen, in dem die einzelnen Länder selbst entscheiden und zuerst an ihre eigenen Leute denken. Die AfD fordert eine "Festung Europa" mit besserem Schutz der Außengrenzen und mehr Abschiebungen. Sie wollen trotz des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine die Beziehungen zu Russland verbessern und die Wirtschaftseinschränkungen aufheben. Die AfD distanziert sich von den USA und lehnt Maßnahmen gegen den Klimawandel ab. Sie wollen stillgelegte Atomkraftwerke wieder in Betrieb nehmen und den Auto- und Flugverkehr fördern.



Bündnis Deutschland (BD)

Bündnis Deutschland findet die EU wichtig für Frieden, Freiheit und Wohlstand, betont aber auch die Bedeutung nationaler Kontrolle. Es unterstützt eine strenge Migrationspolitik für mehr Sicherheit und eine flexible Energiepolitik mit Kernkraft. Das Bündnis will, dass EU-Länder in Wirtschafts- und Steuerfragen selbst entscheiden, und setzt sich für den Euro und den Handel ein. Es fördert Bildung in Deutsch und Englisch sowie die Forschung. Bündnis Deutschland möchte eine EU, die sich an deutschen Interessen orientiert und die Verteidigung stärkt. Im Gesundheitsbereich sollen die EU-Regelungen weniger werden, um mehr nationale Kontrolle zu ermöglichen. Es betont als wichtig für die Gesellschaft auch das soziale Engagement und die Bewahrung kultureller Traditionen.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für den Schutz und die Stärkung Europas ein, indem sie wichtige Themen wie Klimaschutz, Gerechtigkeit und Demokratie betonen. Ziel ist es, den Wohlstand zu verbessern, das Klima zu schützen und ein gutes Zusammenleben zu fördern. Die Partei möchte saubere Energie durch den Bau von Stromtrassen und die Nutzung von grünem Wasserstoff vorantreiben sowie die Bahninfrastruktur verbessern. Außerdem fordern sie faire Arbeitsbedingungen, sichere Jobs und Mindestlöhne in ganz Europa, um Armut zu bekämpfen. Sie verteidigen die Freiheit und die Demokratie vor rechtsextremen Angriffen und setzen sich für Rechtsstaatlichkeit ein, indem sie gegen Korruption und Einschränkungen der Pressefreiheit kämpfen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen ein unabhängiges Europa, das erneuerbare Energien fördert, weltweit Verbündete unterstützt und gegen Fluchtursachen vorgeht, indem sie sich für Verhandlungen und fairen Handel einsetzen.



Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW)

Das Bündnis Sahra Wagenknecht fordert eine neue Friedens- und Sicherheitsordnung in Europa mit diplomatischen Mitteln und Friedensverhandlungen im Ukrainekrieg. Es möchte, dass die EU unabhängiger wird und die Interessen ihrer Bürger vertritt. Die Partei fordert weniger Sanktionen, einfachere Handelswege und eine eigene digitale Infrastruktur. Es unterstützt eine starke Wirtschaft, Gesundheit, Bildung und faire Löhne. Das Bündnis will illegale Einwanderung stoppen und die Bedingungen in den Heimatländern verbessern. Asyl- und Prüfverfahren sollen an den EU-Grenzen oder in anderen Ländern durchgeführt werden, besonders für Kinder. Personen ohne Schutzstatus sollen keinen Zugang zur EU, keine Arbeitserlaubnis oder finanzielle Unterstützung erhalten. Es möchte, dass Europa vertrauenswürdiger wird, indem es Demokratie, Gerechtigkeit und Meinungsfreiheit schützt und die Bürokratie reduziert.



Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und Christlich Soziale Union (CSU)

Die CDU/CSU möchten Europa und Deutschland sicherer machen, sowohl drinnen als auch draußen. Sie fordern mehr Zusammenarbeit in der EU für Sicherheit und Verteidigung und möchten gute Beziehungen zu den USA, Israel und anderen Partner*innen pflegen. Die CDU/CSU möchten auch die Hilfe für Länder wie die Ukraine beim Wiederaufbau und eine bessere Sicherheitsstrategie für Afrika und das Mittelmeer verbessern. Sie setzen sich für den Kampf gegen Verbrechen wie organisierte Kriminalität und Terrorismus ein und möchten die Zusammenarbeit der Polizeibehörden verbessern. Außerdem möchten sie Maßnahmen ergreifen, um Menschen vor Gefahren wie Missbrauch und Cyberkriminalität zu schützen. Die CDU/CSU unterstützen auch eine bessere Kontrolle der Einwanderung und den Schutz der EU-Grenzen. Sie wollen die Wirtschaft in Deutschland und Europa stärken, indem sie Unternehmen unterstützen, Forschung fördern und den Handel erleichtern. Die CDU/CSU setzen sich auch für Umweltschutz und den Kampf gegen den Klimawandel ein und möchten die Landwirtschaft unterstützen, damit Bauern und Bäuerinnen gut verdienen können. Sie möchten die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen in Europa verbessern, aber die nationalen Gesundheitssysteme nicht vereinheitlichen. Die CDU/CSU betonen die Bedeutung von Bildung, Kultur und Zusammenarbeit zwischen den Ländern in Europa.



DIE LINKE

Die LINKE will, dass Unternehmen weniger Schaden an der Umwelt anrichten. Sie möchte, dass mehr saubere Energie verwendet wird und dass Menschen fair bezahlte Jobs in diesem Bereich bekommen. Außerdem will sie sicherstellen, dass Leute fair bezahlt werden und gute Arbeitsbedingungen haben. Sie denkt, dass es wichtig ist, Menschen, die vor Krieg oder Armut fliehen, zu helfen und dass die Kosten dafür fair verteilt werden. Die LINKE kämpft auch gegen Armut, indem sie für höhere Löhne, bessere Renten und bezahlbaren Wohnraum eintritt. Sie möchte, dass alle Menschen Zugang zu guter Gesundheitsversorgung und Bildung haben, egal wie viel Geld sie haben. Außerdem will sie, dass weniger Geld für Waffen ausgegeben wird und dass Frieden und Zusammenarbeit zwischen Ländern gefördert werden.



Familien-Partei Deutschlands (Familien-Partei)

Die Familien-Partei Deutschlands will, dass die Europäische Union mehr für Familien tut. Sie möchte, dass Familien finanziell unterstützt werden, indem es zusätzliches Kindergeld auf europäischer Ebene gibt. Auch soll es finanzielle Unterstützung für Eltern geben, die sich um ihre Kinder kümmern. Die Partei möchte auch, dass alle Menschen im Alter genug Geld haben. Sie denkt, dass es einfacher sein sollte, Arbeit und Kindererziehung zu vereinbaren. Die Partei schlägt vor, neue Steuern einzuführen, um Geld für wichtige Projekte zu bekommen, und möchte gegen große Unternehmen vorgehen, die keine Steuern zahlen. Außerdem setzt sie sich für Umweltschutz ein, indem sie eine Steuer für Flugzeugtreibstoff vorschlägt. Die Partei macht sich auch Sorgen um Flüchtlinge und denkt, dass es fairer sein sollte, wie sie in Europa verteilt werden. Sie will, dass Europa in Technologie investiert, um wettbewerbsfähig zu bleiben, und setzt sich für den Schutz der Verbraucher*innen ein. Außerdem denkt sie, dass die Landwirtschaft umweltfreundlicher werden sollte.



Freie Demokratische Partei (FDP)

Die FDP möchte, dass Europa eine eigene Verteidigungsunion und Armee bekommt, um schnell reagieren zu können. Sie will auch die Verteidigungstechnologie in Europa stärken und klare Regeln für den Handel mit Waffen in allen Ländern einführen. Um das Klima zu schützen, setzt sie auf den Handel mit Treibhausgasen und neue Technologien zur CO₂-Speicherung. Sie denkt, dass künstliche Intelligenz wichtig ist und dass es klare Regeln dafür geben sollte. Die FDP ist für finanzielle Stabilität in Europa und gegen gemeinsame Schulden. Sie will, dass jeder Mensch in Europa die gleichen Bildungschancen hat und dass irreguläre Einwanderung durch schnellere Asylverfahren verringert wird. Die Partei möchte, dass es weniger Bürokratie gibt und dass die Kommunikation mit Behörden einfacher wird. Außerdem möchte sie den Handel mit anderen Ländern stärken und den Binnenmarkt in Europa weiter ausbauen.



FREIE WÄHLER

Die FREIEN WÄHLER wollen, dass Europa auf wichtigen Werten wie Freiheit und Demokratie basiert. Sie möchten, dass die Menschen miteinander sprechen und höflich diskutieren, um Spaltungen in der Gesellschaft zu vermeiden. Sie glauben, dass Europa ein Ort des Friedens und der Freiheit sein sollte, und möchten die Rolle Europas in der Welt stärken. Die Partei setzt sich für Volksentscheide ein und möchte, dass die EU transparenter wird. Sie unterstützt den kulturellen Austausch und möchte die deutsche Sprache in Europa fördern. Die FREIEN WÄHLER möchten, dass Europa sicherer wird, indem die Polizei und Justiz besser zusammenarbeiten, Verbrechen bekämpfen und illegale Einwanderung verhindern. Sie wollen auch gegen illegale Waffen vorgehen und den Klimawandel bekämpfen. Die Partei setzt sich für gerechte Handelsabkommen, faire Bedingungen für Unternehmen und den Schutz von Verbraucher*innen und Umwelt ein. Sie möchte, dass die EU sparsamer wird und genug Geld hat, um wichtige Aufgaben zu erledigen, wie den Ausgleich zwischen Stadt und Land und die Förderung von Regionen.



Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Die ÖDP möchte, dass die EU fairer und offener wird. Sie will, dass die Menschen mehr Einfluss auf Entscheidungen haben. Zum Beispiel sollen das Europäische Parlament und die EU-Kommission besser kontrolliert werden können. Sie setzt sich auch dafür ein, dass Unternehmen gerecht besteuert werden und dass der Umweltschutz verbessert wird, um den Klimawandel zu bekämpfen. Außerdem will sie, dass Tiere besser behandelt werden und dass die Bildung für alle zugänglich ist. Sie fordert auch bessere Arbeitsbedingungen und eine faire Migrationspolitik. Die ÖDP ist auch dafür, dass die Privatsphäre im Internet geschützt wird und dass die Demokratie gestärkt wird.



Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Bis jetzt hat die Die PARTEI noch kein Wahlprogramm, kann aber trotzdem gewählt werden.



Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

Die Piraten wollen, dass die Europäische Union fairer und demokratischer wird. Sie möchten, dass politische Entscheidungen leichter verständlich sind und alle Menschen mitreden können.

Außerdem setzen sie sich dafür ein, dass verschiedene Kulturen innerhalb der EU geschützt werden. Die Piraten sagen auch, dass Entscheidungen eher auf lokaler oder nationaler Ebene getroffen werden sollten, wenn das sinnvoller ist. Sie wollen, dass alle Menschen gleichbehandelt werden und gegen Diskriminierung kämpfen. Außerdem finden sie, dass das Internet wichtig ist, um frei seine Meinung sagen zu können, und sie werden dafür kämpfen, dass das Internet offen und frei bleibt.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Die SPD setzt sich dafür ein, dass Europa stark, sicher und gerecht wird. Dazu gehört die Förderung erneuerbarer Energien, der Umweltschutz und die Bekämpfung des Klimawandels. Sie unterstützt eine verbesserte Asylpolitik, den Schutz besonders schutzbedürftiger Personen wie unbegleiteter Kinder, die Einhaltung der Regeln an den EU-Außengrenzen und die Rettung von Menschen in Seenot. Die SPD fordert gleiche Arbeits- und Sozialrechte in der gesamten EU sowie bessere Gesundheitsversorgung und Bildung für alle. Zudem strebt sie eine stärkere Zusammenarbeit in Verteidigungs- und Sicherheitsfragen an und möchte die Demokratie durch erhöhte Transparenz und Rechenschaftspflicht der EU-Institutionen stärken. Außerdem setzt sie sich für gerechte Unternehmensbesteuerung und die Förderung digitaler Innovationen ein.



Volt Deutschland (Volt)

Volt hat eine klare Vision für die Zukunft der Europäischen Union: ein klimaneutrales, innovatives, gerechtes und föderales Europa. Diese Partei setzt sich für eine demokratische Veränderung ein, bei der alle Bürger*innen aktiv teilhaben können. Das Europäische Parlament soll erneuert werden, um die Interessen der Bürger*innen stärker zu vertreten. Volt strebt eine klimaneutrale Wirtschaft und unabhängige Energieversorgung bis 2040 an. Sie setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und eine inklusive Gesellschaft ein. Außerdem möchte sie, dass die EU auf der globalen Bühne eine führende Rolle im Kampf gegen die Klimakrise einnimmt und für Frieden und Stabilität eintritt.



Wen sollte ich bei der U18-Europawahl 2024 wählen?

Die Antwort auf diese Frage findest du hier. In dieser Karte sind die Parteien und ihre Wahlprogramme aufgelistet.

Das ist noch nicht alles.

Selbstverständlich ist das nur ein sehr kleiner Ausschnitt der Wahlprogramme der Parteien. Wenn du mehr zu den Parteien wissen willst, kannst du auf ihren Internetseiten nachgucken. Die Internetseiten der Parteien, die im Folgenden vorgestellt werden, findest du als QR-Code hinter jeder Partei.

Hinweis: Achtung Gender-Sternchen (*)!

Auf den folgenden Seiten benutzen wir das Gender-Sternchen (*). Das heißt, an Stelle von „Lehrern“ schreiben wir „Lehrer*innen“ und „Polizisten“ sind bei uns „Polizist*innen“. Nur weil wir hier gendern, heißt es aber nicht, dass die Parteien es in ihren Wahlprogrammen tun.

Aber wieso machen wir das?

Mit der Schreibweise des Gender-Sternchens (*) wird verdeutlicht, dass jede Person gemeint ist. Auch Menschen, die nicht sagen, dass sie entweder eine Frau oder ein Mann sind, werden damit angesprochen. So werden diese Menschen nicht von vornherein unsichtbar gemacht und somit ausgeschlossen. Warum der ganze Aufwand überhaupt? Wie wir etwas wahrnehmen oder uns etwas vorstellen, übermitteln wir durch die Sprache. Daher ist es sinnvoll, auch in der Sprache durch das Gender-Sternchen (*) zu betonen, dass alle Menschen und nicht nur Männer oder Frauen gemeint sind.

Herausgeber:

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.
Schleinufer 14 | 39104 Magdeburg
0391-289 232 71 | wahlort@kjr-lsa.de
www.kjr-lsa.de



Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. ist der Zusammenschluss von 23 landesweit tätigen Jugendverbänden, sechs Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit.

V. i. S. d. P.: Anne Seiffert, Tanja Rußack

Redaktion: Martin Gneist

Illustrationen: Erni Donnerberg

Layout und Satz: donnerandfriends.de

Druck: WIRMachenDRUCK GmbH, Backnang

Papier: Recyclingpapier weiß matt

Wahlort ist ein Beteiligungsprojekt des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, gefördert durch die Stiftung Demokratische Jugend und das Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit #wirsinddasland. Die Förderung durch die Stiftung Demokratische Jugend bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Stiftung den Ergebnissen und Aussagen des Textes zustimmt.



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

